

Abwägung Stellungnahmen aus der Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 2 BauGB in der Zeit vom 18.08.2021 bis 20.09.2021 sowie aus der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB in der Zeit vom 26.07.2021 bis 27.08.2021

Behörde, TöB	Hinweise und Anregungen	Berücksichtigung / Beschlussempfehlung
1. Ministerium für Infrastruktur u. Landesplanung, Gemeinsame Landesplanungsabteilung, Henning-von-Tresckow-Str. 2-8, 14467 Potsdam	<p>Stellungnahme vom 13.08.2021</p> <p> <input type="checkbox"/> Stellungnahme zur Zielfrage gemäß Art. 12 bzw. 13 des Landesplanungsvertrages <input type="checkbox"/> Stellungnahme im Rahmen der Beteiligung der Behörden gemäß § 4 Abs. 1 BauGB <input checked="" type="checkbox"/> Stellungnahme im Rahmen der Beteiligung der Behörden gemäß § 4 Abs. 2 BauGB </p> <p>Beurteilung der angezeigten Planungsabsicht:</p> <p> <input type="checkbox"/> Die Planungsabsicht ist nicht hinreichend zu beurteilen (s. Erläuterungen). <input type="checkbox"/> Die Planungsabsicht steht im Widerspruch zu Zielen der Raumordnung (s. Erläuterungen). <input checked="" type="checkbox"/> Es ist derzeit kein Widerspruch zu Zielen der Raumordnung zu erkennen (s. Erläuterungen). <input type="checkbox"/> Die Planungsabsicht ist an die Ziele der Raumordnung angepasst (s. Erläuterungen). <input type="checkbox"/> Anrechnung auf die Eigenentwicklungsoption (EEO) in ha </p> <p>Erläuterung Für die Flächen der Klarstellungs- und Abrundungssatzung sind in der Festlegungskarte des LEP HR keine flächenbezogenen Festsetzungen getroffen worden. Gemäß Ziel 5.5 LEP HR ist die Entwicklung dieser Flächen im Rahmen der Eigenentwicklung möglich. Der beabsichtigten Klarstellungs- und Abrundungssatzung stehen Erfordernisse der Raumordnung dann nicht entgegen, wenn die Zulässigkeit der Satzung gemäß § 34 Abs. 4 BauGB gegeben ist.</p> <p>Rechtliche Grundlagen zur Beurteilung der Planungsabsicht:</p> <ul style="list-style-type: none"> Landesentwicklungsprogramm 2007 (LEPro 2007) vom 18.12.2007, GVBl. I S. 235) Landesentwicklungsplan Hauptstadtregion Berlin - Brandenburg (LEP HR) vom 29.04.2019 (GVBl.II Nr. 35) Regionalplan Prignitz-Oberhavel, sachlicher Teilplan „Rohstoffsicherung“ (ReP Rohstoffe) vom 24.11.2010 (ABl. 47/12 S. 1657) 	<p>Kenntnisnahme</p> <p>Kenntnisnahme</p> <p>Es wird zur Kenntnis genommen, dass in der Festlegungskarte des LEP HR keine flächenbezogenen Festsetzungen für die Flächen der Klarstellungs- und Abrundungssatzung getroffen werden. Es wird weiter zur Kenntnis genommen, dass, die Zulässigkeit der Satzung gem. § 34 Abs. 4 BauGB vorausgesetzt, der Planung Belange der Raumordnung nicht entgegenstehen.</p> <p>Kenntnisnahme</p>

Abwägung Stellungnahmen aus der Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 2 BauGB in der Zeit vom 18.08.2021 bis 20.09.2021 sowie aus der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB in der Zeit vom 26.07.2021 bis 27.08.2021

Behörde, TöB	Hinweise und Anregungen	Berücksichtigung / Beschlussempfehlung
	<ul style="list-style-type: none"> Regionalplan Prignitz-Oberhavel, sachlicher Teilplan „Grundfunktionale Schwerpunkte“ vom 26.11.2020 (ABl. Nr. 51, S. 1321) Regionalplan Prignitz-Oberhavel, sachlicher Teilplan „Freiraum und Windenergie“ (Rep FW), 2. Entwurf mit Satzungsbeschluss vom 21.11.2018 Regionalplan Prignitz-Oberhavel, sachlicher Teilplan „Windenergienutzung“ (Rep Wind), Entwurf vom 08.06.2021 (ABl. Nr. 26/21 S. 584) <p>Bindungswirkung Gemäß § 1 Abs. 4 BauGB sind Bauleitpläne an die Ziele der Raumordnung anzupassen. Die Ziele der Raumordnung können im Rahmen der Abwägung nicht überwunden werden. Die für die Planung relevanten Grundsätze und sonstigen Erfordernisse der Raumordnung sind aus den o. g. Rechtsgrundlagen von der Kommune eigenständig zu ermitteln und im Rahmen der Abwägung angemessen zu berücksichtigen.</p> <p>Hinweise Diese Stellungnahme gilt, solange die Grundlagen, die zur Beurteilung der Planung geführt haben, nicht wesentlich geändert wurden. Die Erfordernisse aus weiteren Rechtsvorschriften bleiben von dieser Mitteilung unberührt.</p> <ul style="list-style-type: none"> Wir bitten (zur Sicherung der Übermittlung trotz der Corona-bedingten Sondersituation), <ul style="list-style-type: none"> Beteiligungen gemäß Landesplanungsvertrag zur Zielmitteilung/Trägerbeteiligung zu Bauleitplänen nur in digitaler Form durchzuführen; bei Mitteilungen über das Inkrafttreten von Bauleitplänen sowie Satzungen nach § 34 Abs. 4 Ziff. 1-3 BauGB oder die Einstellung von Verfahren (vgl. Artikel 20 des Landesplanungsvertrages) den Plan bzw. die Satzung und seine Bekanntmachung in digitaler Form als pdf-Datei per E-Mail zu übersenden (oder alternativ mit Download-Link, - keine CD/DVD -); Beteiligungen bzw. Mitteilungen über die Bekanntmachung soweit möglich ergänzend als shape-Datei für eine Übernahme der für GL relevanten Geometrien von Bauleitplänen in unser Planungsinformationssystem (PLIS) zu übersenden; dabei sollte der verwendete Raumbezug angegeben werden (möglichst als EPSG-Schlüssel); alternativ wäre auch das .dxf-Format möglich; 	<p>Kenntnisnahme</p> <p>Kenntnisnahme, der Hinweis wurde berücksichtigt.</p> <p>Kenntnisnahme</p>

Abwägung Stellungnahmen aus der Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 2 BauGB in der Zeit vom 18.08.2021 bis 20.09.2021 sowie aus der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB in der Zeit vom 26.07.2021 bis 27.08.2021

Behörde, TöB	Hinweise und Anregungen	Berücksichtigung / Beschlussempfehlung
	<p>° dafür ausschließlich unser Referatspostfach zu nutzen: gl5.post@gl.berlin-brandenburg.de.</p> <p>• Information für den Fall der Erhebung personenbezogener Daten siehe folgenden Link: https://gl.berlin-brandenburg.de/service/info-personenbezogene-daten-gl-5.pdf.</p>	
2. Regionale Planungsgemeinschaft, „Prignitz-Oberhavel“, Fehrbelliner Straße 31, 16816 Neuruppin	<p>Stellungnahme vom 02.08.2021</p> <p>wir bedanken uns für Ihr Schreiben vom 20.07.2021 (Posteingang: 20.07.2021) und möchten Ihnen hiermit die regionalplanerische Stellungnahme zu dem oben genannten Verfahren mitteilen.</p> <p>Die Belange der Regionalen Planungsgemeinschaft Prignitz-Oberhavel basieren auf den folgenden Erfordernissen der Raumordnung:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Satzung über den Regionalplan Prignitz-Oberhavel, Sachlicher Teilplan „Rohstoffsicherung/Windenergienutzung“ (ReP-Rohstoffe) vom 24. November 2010 (ABl. 2012 S. 1659) – Satzung über den Regionalplan Prignitz-Oberhavel, Sachlicher Teilplan „Freiraum und Windenergie“ (ReP FW) vom 21. November 2018 – Satzung über den Regionalplan Prignitz-Oberhavel, Sachlicher Teilplan „Grundfunktionale Schwerpunkte“ (ReP GSP) vom 8. Oktober 2020 (ABl. S. 1321) – Regionalplan Prignitz-Oberhavel, Sachlicher Teilplan „Windenergienutzung“ (ReP Wind), Entwurf vom 8. Juni 2021 <p>Der Entwurf der Klarstellungs- und Abrundungssatzung Silmersdorf der Gemeinde Triglitz (Stand: Juni 2021) ist mit den Belangen der Regionalen Planungsgemeinschaft Prignitz-Oberhavel vereinbar.</p> <p>Begründung: Mit der Satzung soll für die Ortslagen Silmersdorf und Neu Silmersdorf der im Zusammenhang bebaute Ortsteil klargestellt werden sowie zwei insgesamt ca. 0,8 ha große Flächen in Silmersdorf in den im Zusammenhang bebauten Ortsteil einbezogen werden. Es sollen die planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Errichtung von Wohn- und Gewerbegebäuden als Einzel- und Doppelhäuser geschaffen werden.</p>	<p>Kenntnisnahme</p> <p>Kenntnisnahme</p> <p>Es wird zur Kenntnis genommen, dass der Entwurf der vorliegenden Satzung mit den Belangen der Regionalen Planungsgemeinschaft vereinbar ist.</p> <p>Die nebenstehende Zusammenfassung der Planung ist korrekt.</p>

Abwägung Stellungnahmen aus der Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 2 BauGB in der Zeit vom 18.08.2021 bis 20.09.2021 sowie aus der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB in der Zeit vom 26.07.2021 bis 27.08.2021

Behörde, TöB	Hinweise und Anregungen	Berücksichtigung / Beschlussempfehlung
	<p>Der Regionalplan trifft für den in Rede stehenden räumlichen und sachlichen Geltungsbereich keine Festlegungen. Insofern stehen der Planung keine Erfordernisse der Regionalplanung entgegen.</p> <p>Hinweise!</p> <p>Von den <u>regionalplanerischen Zielen</u> gehen eine <u>Anpassungspflicht</u> gemäß § 1 Absatz 4 BauGB bzw. eine Beachtungspflicht gemäß § 4 Absatz 1 Satz 1 ROG aus. Die Grundsätze und sonstigen Erfordernisse der Raumordnung sind in der Abwägung zu berücksichtigen (ebd.).</p> <p>Die Satzung über den Regionalplan Prignitz-Oberhavel, Sachlicher Teilplan "Rohstoffsicherung / Windenergienutzung" wurde mit Bescheid vom 14. Februar 2012 teilweise genehmigt. Von der Genehmigung ausgenommen sind die Festlegung des Vorbehaltsgebietes Nr. 65 "Sicherung oberflächennaher Rohstoffe" sowie die Festlegungen zur "Steuerung der Windenergienutzung". Der Regionalplan wurde zum Zwecke der Bekanntmachung entsprechend redaktionell angepasst und trägt nunmehr die Bezeichnung Regionalplan „Rohstoffsicherung“.</p> <p>Die Satzung über den Regionalplan Prignitz-Oberhavel, Sachlicher Teilplan „Freiraum und Windenergie“ wurde mit Bescheid vom 17. Juli 2019 teilweise genehmigt. Von der Genehmigung ausgenommen sind die Festlegungen zur Steuerung der raumbedeutsamen Windenergienutzung. Hiergegen hat die Regionale Planungsgemeinschaft Prignitz-Oberhavel Rechtsmittel eingelegt. Die Festlegungen zum Freiraum und zu den Historisch bedeutsamen Kulturlandschaften wurden genehmigt. Die Bekanntmachung im Amtsblatt für Brandenburg hat noch zu erfolgen.</p> <p>Der Regionalplan Prignitz-Oberhavel, Sachlicher Teilplan „Windenergienutzung“ wurde am 8. Juni 2021 von der Regionalversammlung als Entwurf gebilligt. Die in Aufstellung befindlichen Ziele sind als sonstige Erfordernisse der Raumordnung bei raumbedeutsamer Planung und Maßnahmen und Entscheidungen über deren Zulässigkeit zu berücksichtigen (§ 3 Absatz 1 Nummer 4 i. V. m. § 4 Absatz 1 Satz 1 ROG).</p>	<p>Es wird zur Kenntnis genommen, dass der Regionalplan keine Festlegungen für den Geltungsbereich der vorliegenden Satzung trifft.</p> <p>Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen und berücksichtigt.</p> <p>Kenntnisnahme</p> <p>Kenntnisnahme</p> <p>Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen und im weiteren Satzungsverfahren berücksichtigt.</p>

Abwägung Stellungnahmen aus der Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 2 BauGB in der Zeit vom 18.08.2021 bis 20.09.2021 sowie aus der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB in der Zeit vom 26.07.2021 bis 27.08.2021

Behörde, TöB	Hinweise und Anregungen	Berücksichtigung / Beschlussempfehlung
	<p>Durch die regionalplanerische Stellungnahme bleibt die aufgrund anderer Vorschriften bestehende Verpflichtung zum Einholen von Genehmigungen, Bewilligungen oder Zustimmungen unberührt.</p> <p>Nach Abschluss des Beteiligungsverfahrens bitten wir um Information über den Planungsfortgang. Insbesondere bitten wir um Zusendung des Abwägungsergebnisses sowie der genehmigten Satzung.</p>	<p>Kenntnisnahme</p> <p>Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen und berücksichtigt.</p>
3. Landkreis Prignitz, GB II, Sachbereich Bauordnung, Berliner Straße 49, 19348 Perleberg	<p>Stellungnahme vom 24.08.2021</p> <p>der Landkreis Prignitz wurde zur Abgabe einer Stellungnahme im Rahmen der Behördenbeteiligung aufgefordert. Posteingang der Unterlagen war am 20.07.2021.</p> <p>Nach Beteiligung der vom Vorhaben betroffenen Sachbereiche nimmt der Landkreis Prignitz zum oben genannten Verfahren wie folgt Stellung:</p> <p>I. Sb öffentlicher Gesundheitsdienst - Hygiene und Umweltmedizin</p> <p>Aus hygienischer und umweltmedizinischer Sicht ergeben sich keine Bedenken, Hinweise und Forderungen gegenüber der Aufstellung der Klarstellungs- und Abrundungssatzung Silmersdorf, Gemeinde Triglitz, Amt Putlitz-Berge.</p> <p>Die Festlegungen im vorliegenden Satzungsentwurf geben keinen Grund zur Annahme, dass sich die Umwelt- und Lebensbedingungen der Bewohner von Silmersdorf verändern werden.</p> <p>Die Stellungnahme verliert ihre Gültigkeit bei wesentlichen Veränderungen der für hygienische und umweltmedizinische Belange wichtigen Teile</p> <p>Rechtsgrundlage: Gesetz über den Öffentlichen Gesundheitsdienst im Land Brandenburg (Brandenburgisches Gesundheitsdienstgesetz - BbgGDG) vom 23. April 2008 (GVBl.I/08, [Nr. 05], S.95), zuletzt geändert durch Artikel 13 des Gesetzes vom 25. Januar 2016 (GVBl.I/16, [Nr. 5])</p>	<p>Kenntnisnahme</p> <p>Kenntnisnahme</p> <p>Es wird zur Kenntnis genommen, dass aus hygienischer und umweltmedizinischer Sicht keine Bedenken, Hinweise und Forderungen gegenüber der Aufstellung der Satzung bestehen.</p> <p>Kenntnisnahme</p> <p>Kenntnisnahme</p> <p>Kenntnisnahme</p>

Abwägung Stellungnahmen aus der Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 2 BauGB in der Zeit vom 18.08.2021 bis 20.09.2021 sowie aus der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB in der Zeit vom 26.07.2021 bis 27.08.2021

Behörde, TöB	Hinweise und Anregungen	Berücksichtigung / Beschlussempfehlung
	<p>II. Sb Brand- und Katastrophenschutz</p> <p>Aus Sicht der Brandschutzdienststelle muss der Grundsatz von 48 m³/h für 2 Stunden im gesamten Gebiet Silmersdorf sichergestellt sein.</p> <p>III. Sb Denkmalschutz</p> <p>Die Hinweise zum Denkmalschutz sind auf der Planzeichnung Teil A wie folgt zu ändern: Alle Maßnahmen im Bereich von Bodendenkmalen sind erlaubnis- und dokumentationspflichtig (§ 9 Abs. 1, 3, 4 BbgDSchG). Eine denkmalrechtliche Erlaubnis erteilt die untere Denkmalschutzbehörde des Landkreises Prignitz im Benehmen mit der Denkmalfachbehörde (§ 19 Abs. 3 BbgDSchG). Sollten archäologische Maßnahmen notwendig werden, sind diese in finanzieller und organisatorischer Verantwortung des Veranlassers des Vorhabens durchzuführen (§§ 7 Abs. 3 und 4, 9 Abs. 3 und 4 BbgDSchG).</p> <p>IV. Sb Umwelt</p> <p>1. als untere Wasserbehörde (UWB): Gegen die o. g. Satzung bestehen keine grundsätzlichen Bedenken. Die nachfolgend genannten Hinweise sind bei der weiteren Planung zu beachten.</p> <p>Hinweise:</p>	<p>Die Grundversorgung mit Löschwasser kann aus dem öffentlichen Trinkwasserrohrnetz und/oder durch andere Maßnahmen sichergestellt werden. Wenn das Trinkwasserrohrnetz zur Deckung des gesamten Löschwasserbedarfes nicht ausreicht und keine unerschöpflichen Wasserquellen zur Verfügung stehen, ergeben sich für die Gemeinde folgende Deckungsmöglichkeiten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Entnahme aus Löschwasserteichen gem. DIN 14210. • Entnahme aus Löschwasserbrunnen gem. DIN 14220. • Entnahme aus Löschwasserbehältern gem. DIN 14230. • Entnahme aus eigenständigem Löschwassernetz. <p>Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen und die Hinweise zum Denkmalschutz auf der Planzeichnung entsprechend der nebenstehenden Vorgaben redaktionell angepasst.</p> <p>Es wird zur Kenntnis genommen, dass, mit Berücksichtigung der nebenstehenden Hinweise, keine Bedenken gegen die Satzung bestehen.</p> <p>Die Hinweise werden in die Begründung aufgenommen.</p>

Abwägung Stellungnahmen aus der Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 2 BauGB in der Zeit vom 18.08.2021 bis 20.09.2021 sowie aus der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB in der Zeit vom 26.07.2021 bis 27.08.2021

Behörde, TöB	Hinweise und Anregungen	Berücksichtigung / Beschlussempfehlung
	<ul style="list-style-type: none"> - Die Abwasserentsorgung erfolgt in Silmersdorf dezentral. Daher sind für die Entsorgung des häuslichen Abwassers vollbiologische Kleinkläranlagen oder abflusslose Sammelgruben zu errichten. - Die Wasserversorgung hat zentral über das öffentliche Netz zu erfolgen. <p>2. als untere Naturschutzbehörde (UNB) Mit der Aufstellung der Klarstellungs- und Abrundungssatzung sollen zwei Plangebietsflächen, welche sich im bauplanungsrechtlichen Außenbereich befinden, in den Innenbereich der Ortschaft Silmersdorf einbezogen werden.</p> <p>Gemäß § 1 Abs. 1 NatSchZustV ist die untere Naturschutzbehörde (UNB) für die Durchführung des BNatSchG sowie des BbgNatSchAG und der auf Ihrer Grundlage erlassenen Rechtsvorschriften zuständig, soweit im BbgNatSchAG oder in der NatSchZustV nichts anders bestimmt ist. Demzufolge nimmt die UNB alle Belange des Natur- und Artenschutzes wahr.</p> <p>Seitens der UNB bestehen gegen die Klarstellungs- und Abrundungssatzung keine Bedenken.</p> <p>Es werden folgende Hinweise gegeben.</p> <p><u>Gehölzschutz</u></p> <p>Der Gehölzbestand auf den Plangebietsflächen unterliegt dem Geltungsbereich der Baumschutzverordnung des Landkreises Prignitz (BaumSchV-PR). Der nach der BaumSchV-PR geschützte Gehölzbestand ist zu erhalten und darf nicht beseitigt, beschädigt, wesentlich verändert oder nachhaltig beeinträchtigt werden.</p> <p><u>Umweltüberwachung</u></p> <p>Die Gemeinde sollte analog § 4c BauGB die erheblichen Umweltauswirkungen, die aufgrund der Durchführung der Bauvorhaben entstehen, überwachen, um insbesondere unvorhergesehene nachteilige Auswirkungen zu ermitteln und in der Lage zu</p>	<p>Die Hinweise sind korrekt.</p> <p>Kenntnisnahme</p> <p>Es wird zur Kenntnis genommen, dass seitens der UNB keine Bedenken gegen die Satzung bestehen.</p> <p>Kenntnisnahme</p> <p>Der Hinweis wird berücksichtigt und redaktionell in die Begründung unter Kapitel 5 Ziele der Satzung und Festsetzungen aufgenommen.</p> <p>Der Hinweis wird berücksichtigt und im Kapitel Umweltüberwachung aufgenommen.</p>

Abwägung Stellungnahmen aus der Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 2 BauGB in der Zeit vom 18.08.2021 bis 20.09.2021 sowie aus der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB in der Zeit vom 26.07.2021 bis 27.08.2021

Behörde, TöB	Hinweise und Anregungen	Berücksichtigung / Beschlussempfehlung
	<p>sein, geeignete Maßnahmen zur Abhilfe zu ergreifen. Die geplanten Maßnahmen zur Überwachung der erheblichen Umweltauswirkungen sollten in der Satzung beschrieben werden.</p> <p>Neben der Umweltüberwachung erheblicher Auswirkungen aufgrund von Prognosen gibt es auch erhebliche Auswirkungen wegen fehlenden Vollzugs einzelner Festsetzungen. Ein Vollzugsdefizit erhöht die Umweltauswirkungen, die durch die Planung entstehen.</p> <p>Daher sollten grundsätzlich auch für die Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen Umweltüberwachungsmaßnahmen festgesetzt werden.</p> <p>Wichtig sind die Kontrolle und Überwachung der fristgerechten Umsetzung der Kompensationsmaßnahmen, und auch deren Pflege und Unterhaltung.</p> <p>Abkürzungs- u. Fundstellenverzeichnis</p> <p>BNatSchG Gesetz über Naturschutz und Landschaftspflege (Bundesnaturschutzgesetz - BNatSchG) vom 29. Juli 2009 (BGBl. I, S. 2542), zuletzt geändert durch Artikel 10 des Gesetzes vom 25. Juni 2021 (BGBl. I S. 2020)</p> <p>BbgNatSchAG Brandenburgisches Ausführungsgesetz zum Bundesnaturschutzgesetz (Brandenburgisches Naturschutzausführungsgesetz - BbgNatSchAG) vom 21. Januar 2013 (GVBl. I/13 Nr. 3) geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 25. September 2020 (GVBl. I/20, Nr. 28)</p> <p>NatSchZustV Verordnung über die Zuständigkeit der Naturschutzbehörden (Naturschutzzuständigkeitsverordnung - NatSchZustV) vom 27. Mai 2013 (GVBl. II Nr. 43) zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 26. Juli 2021 (GVBl. II/21, Nr. 71)</p> <p>BaumSchV-PR Baumschutzverordnung Prignitz (BaumSchV-PR) vom 11. Dezember 2008, geändert durch die Erste Verordnung zur Änderung der Rechtsverordnung vom 25.06.2009</p> <p>3. als Untere Abfallwirtschafts- u. Bodenschutzbehörde (UAWB/UBB)</p> <p>-</p>	<p>Kenntnisnahme</p> <p>Kenntnisnahme</p>

Abwägung Stellungnahmen aus der Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 2 BauGB in der Zeit vom 18.08.2021 bis 20.09.2021 sowie aus der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB in der Zeit vom 26.07.2021 bis 27.08.2021

Behörde, TöB	Hinweise und Anregungen	Berücksichtigung / Beschlussempfehlung
	<p>V. Sb Bauordnung</p> <p>1. Bauordnungsrecht</p> <p>Bauordnungsrechtliche Belange sind nicht berührt.</p> <p>2. Planungsrecht</p> <p>2.1 Geltungsbereich</p> <p>Der Gemeindeteil Neu Silmersdorf befindet sich im planungsrechtlichen Außenbereich.</p> <p>Eine Satzung nach § 34 Abs. 4 ist daher nicht anwendbar. Die Gemeinde kann für Neu Silmersdorf eine Satzung nach § 35 (6) BauGB (Satzung über die erleichterte Zulässigkeit von Vorhaben im Außenbereich- Außenbereichssatzung) aufstellen.</p> <p>Abrundungssatzung nach § 34 (4) Nr. 3 BauGB: Für eine Einbeziehung einzelner Flächen des Außenbereiches in den im Zusammenhang bebauten Ortsteil als maßvolle Erweiterung des Innenbereiches muss für einbeziehende Flächen ein angrenzender Innenbereich (ein im Zusammenhang bebauter Ortsteil) vorhanden sein. Neu Silmersdorf grenzt räumlich nicht an den Ortsteil Silmersdorf.</p> <p>Die planungsrechtliche Voraussetzung des § 34 (4) Nr. 3 BauGB z.B. durch die Prägung eines angrenzenden Innenbereiches ist nicht gegeben.</p> <p>Der Bereich Neu Silmersdorf ist daher aus dem Geltungsbereich der Klarstellungs- und Abrundungssatzung nach § 34 (4) BauGB herauszunehmen.</p> <p>2.2 Einbeziehungsflächen</p>	<p>Es wird zur Kenntnis genommen, dass bauordnungsrechtliche Belange nicht berührt sind.</p> <p>Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen.</p> <p>Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen und berücksichtigt. Die Gemeinde wird den Gemeindeteil Neu Silmersdorf aus dem Geltungsbereich der vorliegenden Satzung herausnehmen und für diesen eine Satzung nach § 35 Abs. 6 BauGB (Satzung über die erleichterte Zulässigkeit von Vorhaben im Außenbereich- Außenbereichssatzung) aufstellen.</p> <p>Kenntnisnahme</p> <p>Kenntnisnahme</p> <p>Dem Hinweis wird gefolgt, s. Erläuterungen zuvor.</p>

„Klarstellungs- und Abrundungssatzung Silmersdorf“ für den Ortsteil Silmersdorf mit dem Gemeindeteil Neu Silmersdorf

Stand: 16.09.2021

Seite 10 von 30

Abwägung Stellungnahmen aus der Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 2 BauGB in der Zeit vom 18.08.2021 bis 20.09.2021 sowie aus der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB in der Zeit vom 26.07.2021 bis 27.08.2021

Behörde, TöB	Hinweise und Anregungen	Berücksichtigung / Beschlussempfehlung
	<p>Die unbebaute Fläche des ehemaligen Gutshofes (Flur 2, Flurstück 148, Gemarkung Silmersdorf) bildet planungsrechtlich eine Außenbereichsinsel innerhalb des im Zusammenhang bebauten Ortsteiles Silmersdorf. Diese Fläche ist als Einbeziehungsfläche „C“ zu kennzeichnen.</p> <p>Die Flurstücke 242, 244 und 97 der Flur 5 werden Bestandteil des Geltungsbereiches der Satzung als Abrundung. Das Flurstück 242 ist deshalb als Einbeziehungsfläche „D“ zu kennzeichnen.</p> <p>2.3 Festsetzung § 4, Punkt 2</p> <p>Die Festsetzung, Ausrichtung der Gebäude zum Straßenraum zur Herstellung der Ensemblewirkung der Gutsanlage, ist zu unbestimmt. Das Einfügen von Vorhaben ist von der näheren Umgebung nicht eindeutig ablesbar. Es sollten für den Bereich des ehemaligen Gutshofes Baugrenzen bzw. Baulinien gemäß § 23 BauNVO zur eindeutigen Bestimmung der Lage neuer Vorhaben festgesetzt werden.</p> <p>2.4 Hinweise</p> <p>Die Rechtsgrundlagen sind zu aktualisieren. (z.B.: BbgBO, zuletzt geändert durch Gesetz vom 9. Februar 2021; BauGB zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 16. Juli 2021; BauNVO, PlanZV: geändert durch Art. 1, 2 und 3 des Gesetzes v. 14.6.2021.</p> <p>Bitte senden Sie uns das rechtskräftige Exemplar der Ergänzungssatzung digital an folgende E-Mail Adresse: andrea.loos@lkprignitz.de.</p>	<p>Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen und berücksichtigt.</p> <p>Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen und entsprechend berücksichtigt.</p> <p>Kenntnisnahme</p> <p>Der Hinweis wird berücksichtigt und für den Bereich des ehemaligen Gutshofes Baulinien gem. § 23 BauNVO zur eindeutigen Bestimmung der Lage neuer Vorhaben festgesetzt und in die Planzeichnung aufgenommen.</p> <p>Der Hinweis wird entsprechend berücksichtigt.</p> <p>Dem Hinweis wird gefolgt.</p>
4. Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und Klimaschutz (MLUK), Henning-von-Tresckow-Straße 2-13, 14467 Potsdam		Bis einschließlich 16.09.2021 lag keine Stellungnahme vor.
5. Landesamt für Ländliche Ent-	Stellungnahme vom 03.08.2021	

Stand: 16.09.2021

Seite 11 von 30

Behörde, TöB	Hinweise und Anregungen	Berücksichtigung / Beschlussempfehlung
wicklung, Landwirtschaft und Flurneuordnung, Ref. B2 – Ländliche Neuordnung, Fehrbelliner Straße 4e, 16816 Neuruppin	Das Planungsgebiet ist weder von punktuellen Bodenmaßnahmen nach § 64 LwAnpG noch von großflächigen Bodenordnungsverfahren betroffen. Es liegen auch keine Anträge auf Bodenordnung vor.	Es wird zur Kenntnis genommen das Belange des LELF von der Planung nicht berührt werden. Kenntnisnahme
6. Landesamt für Umwelt, Abteilung Technischer Immissionsschutz 2, Seeburger Chaussee 2, 14476 Potsdam	<p>Stellungnahme vom 15.06.2021</p> <p>die zum o. g. Betreff übergebenen Unterlagen wurden von den Fachabteilungen Naturschutz, Immissionsschutz und Wasserwirtschaft (Prüfung des Belangs Wasserwirtschaft hier bezogen auf die Zuständigkeiten des Wasserwirtschaftsamtes gemäß BbgWG § 126, Abs. 3, Satz 3, Punkte 1-5 u. 8) des Landesamtes für Umwelt (LfU) zur Kenntnis genommen und geprüft.</p> <p>Im Ergebnis dieser Prüfung werden für die weitere Bearbeitung der Planungsunterlagen sowie deren Umsetzung beiliegende Stellungnahme der Fachabteilung Immissionsschutz übergeben. Die Fachabteilung Wasserwirtschaft zeigt keine Betroffenheit an. Eine Stellungnahme aus dem Fachbereich Naturschutz kann aus Kapazitätsgründen nicht erfolgen.</p> <p>Abteilung Technischer Umweltschutz 2 Immissionsschutz</p> <p><i>Bitte zutreffendes ankreuzen <input checked="" type="checkbox"/> und ausfüllen.</i></p> <p>Keine Betroffenheit durch die vorgesehene Planung <input type="checkbox"/></p> <p>1. Einwendungen</p> <p>Einwendungen mit rechtlicher Verbindlichkeit aufgrund fachgesetzlicher Regelungen, die ohne Zustimmung, Befreiung o. Ä. der Fachbehörde in der Abwägung nicht überwunden werden können (bitte alle drei Rubriken ausfüllen)</p> <p>a) Einwendung</p> <p>b) Rechtsgrundlage</p> <p>c) Möglichkeiten der Anpassung an die fachgesetzlichen Anordnungen oder die Überwindung (z. B. Ausnahmen oder Befreiungen)</p>	<p>Kenntnisnahme</p> <p>Es wird zur Kenntnis genommen das die Fachabteilung Wasserwirtschaft keine Betroffenheit anzeigt und die Fachabteilung Naturschutz aus Kapazitätsgründen keine Stellungnahme abgegeben hat.</p> <p>Kenntnisnahme</p>

Abwägung Stellungnahmen aus der Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 2 BauGB in der Zeit vom 18.08.2021 bis 20.09.2021 sowie aus der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB in der Zeit vom 26.07.2021 bis 27.08.2021

Behörde, TöB	Hinweise und Anregungen	Berücksichtigung / Beschlussempfehlung
	<p>2. Fachliche Stellungnahme</p> <p><input type="checkbox"/> Beabsichtigte eigene Planungen und Maßnahmen, die den o. g. Plan berühren können, mit Angabe des Sachstands und des Zeitrahmens</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Sonstige fachliche Informationen oder rechtserhebliche Hinweise aus der eigenen Zuständigkeit zu dem o.g. Plan, gegliedert nach Sachkomplexen, jeweils mit Begründung und ggf. Rechtsgrundlage</p> <p>Vermeidung schädlicher Umwelteinwirkungen / Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen Grundlage: § 34 Abs. 4 Nr. 1 Nr. 3 BauGB Zum Erforderlichen Umfang und Detaillierungsgrad der Umweltprüfung ergeht nachfolgender Hinweis zur vorhandenen Situation, die Berücksichtigung finden sollte.</p> <p>Der vorliegende Entwurf beinhaltet u.a.</p> <ul style="list-style-type: none"> – die Entwicklungsfläche A, die der Weiterentwicklung des Betreuungsangebotes - der ansässigen Kinderbetreuung dienen soll und – die Entwicklungsfläche B die der Entwicklung von Wohnnutzung und nicht störendem Gewerbe dienen soll. <p>Diese Flächen befinden sich im unmittelbaren Einwirkungsbereich der Bundesautobahn BAB 24.</p> <p>Weiterhin besteht eine Vorbelastung durch Geräuschimmissionen, die durch Anlagen (insbesondere Windkraftanlagen), die dem Anwendungsbereich der Technischen Anleitung zum Schutz gegen Lärm (TA Lärm) unterliegen, hervorrufen werden. Die Ergänzungsflächen stellen sich jedoch zu den vorhandenen Windkraftanlagen, mit der beschriebenen Nutzungsart Mischgebiet, nicht als heranrückende schutzbedürftige Bebauung dar.</p> <p>In die weitere Planung ist jedoch die Vorbelastung durch Verkehrslärmimmissionen infolge des Verkehrsaufkommens auf der BAB 24 einzustellen. Hierzu verweise ich auf das Baugenehmigungsverfahren zur Errichtung des Lärmschutzwalles entlang der BAB 24 (Az.: 00323/12).</p> <p>Hinweis</p>	<p>Kenntnisnahme</p> <p>Kenntnisnahme</p> <p>Es wird zur Kenntnis genommen, dass die Entwicklungsflächen A und B im Einwirkungsbereich der Bundesautobahn BAB 24 liegen sowie von Geräuschimmissionen bestehender Windkraftanlagen vorbelastet sind.</p> <p>Es wird zur Kenntnis genommen, dass die Ergänzungsflächen, aufgrund der beschriebenen Nutzungsart Mischgebiet, nicht als heranrückende schutzbedürftige Bebauung zu betrachten sind.</p> <p>Dem Hinweis wird gefolgt und in der weiteren Planung die Vorbelastung durch Verkehrslärmimmissionen infolge des Verkehrsaufkommens auf der BAB 24 benannt.</p> <p>Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen.</p>

„Klarstellungs- und Abrundungssatzung Silmersdorf“ für den Ortsteil Silmersdorf mit dem Gemeindeteil Neu Silmersdorf

Stand: 16.09.2021

Seite 13 von 30

Abwägung Stellungnahmen aus der Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 2 BauGB in der Zeit vom 18.08.2021 bis 20.09.2021 sowie aus der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB in der Zeit vom 26.07.2021 bis 27.08.2021

Behörde, TöB	Hinweise und Anregungen	Berücksichtigung / Beschlussempfehlung
	<p>Die planungsrechtliche Zulässigkeit von Nutzungen berührt immissionsschutzrechtliche Belange und ist bei der Erfüllung der Aufgaben des Landesamtes für Umwelt (LfU) als Genehmigungs-, Vollzugs- und Überwachungsbehörde sowie als beteiligte Behörde gemäß § 1 BauGB i.V. mit der BauNVO für das Gebiet selbst und dessen Umgebung von Bedeutung.</p> <p>Daher bitte ich Sie, ein Exemplar der in Kraft getretenen Satzung mit der Begründung an das Landesamt für Umwelt, Abteilung Technischer Umweltschutz 2, Postfach 60 10 61, 14410 Potsdam bzw. an die E-Mail: TOEB@LfU.Brandenburg.de zu senden.</p>	Dem Hinweis wird gefolgt.
<p>7. Brandenburgisches Landesamt für Denkmalpflege, und Archäologisches Landesmuseum, Abt. Archäologie, Dezernat Archäologisches Denkmalpflege Gebietsbodendenkmalpflege Prignitz / Havelland, Wünsdorfer Platz 4-5, 15806 Zossen, OT Wünsdorf</p>	<p>Stellungnahme vom 21.07.2021</p> <p>das Brandenburgische Landesamt für Denkmalpflege und Archäologische Landesmuseum, Abteilung Bodendenkmalpflege, nimmt in seiner Eigenschaft als Denkmalfachbehörde für Bodendenkmale (im Folgenden: Denkmalfachbehörde für Bodendenkmale) und als Träger öffentlicher Belange (§ 17 Abs. 4 BbgDSchG) zum Schutzgut Bodendenkmale unter Hinweis auf § 1 im "Gesetz über den Schutz und die Pflege der Denkmale im Land Brandenburg" vom 24. Mai 2004 (Gesetz- und Verordnungsblatt Land Brandenburg - Teil I, Nr. 9 vom 24. Mai 2004, S. 215ff.) zu o.g. Planung wie folgt Stellung:</p> <p>Im Geltungsbereich der Satzung befindet sich das Bodendenkmal 110.975 (in Bearbeitung). Mit Schreiben vom 12.10.2020 hat die Untere Denkmalschutzbehörde die Belange des Bodendenkmalschutzes umfassend dargelegt und die Abgrenzung des Bodendenkmals mitgeteilt. Das Bodendenkmal wurde lagerichtig in den Planteil A übernommen. Die Belange des Bodendenkmalschutzes wurden einschließlich der Hinweise zur Dokumentations- und Kostentragungspflicht sachgerecht auf Seite 27 des Entwurfs der Begründung dargestellt.</p> <p>Extrem mißverständlich sind hingegen die „Hinweise zum Denkmalschutz“ im Planteil A. Dort wird im Prinzip ausschließlich d.h. lediglich auf die Fundmeldepflicht nach § 11 BbgDSchG verwiesen, was im Widerspruch zu den Feststellungen auf Seite 27 der Begründung steht. Derart könnte der Eindruck entstehen, dass bei Eingriffen in das Bodendenkmal nicht mit kostenpflichtigen archäologischen Dokumentationen zu rechnen ist.</p>	<p>Kenntnisnahme</p> <p>Es wird zur Kenntnis genommen, dass ein im Geltungsbereich befindliches Bodendenkmal (110.975) lagerichtig in der Planzeichnung aufgenommen ist und Belange des Bodendenkmalschutzes im Entwurf der Begründung sachgerecht und ausreichend dargestellt sind.</p> <p>Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen und die „Hinweise zum Denkmalschutz“ in der Planzeichnung redaktionell an die Ausführungen in der Begründung angepasst.</p>

„Klarstellungs- und Abrundungssatzung Silmersdorf“ für den Ortsteil Silmersdorf mit dem Gemeindeteil Neu Silmersdorf

Stand: 16.09.2021

Seite 14 von 30

Abwägung Stellungnahmen aus der Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 2 BauGB in der Zeit vom 18.08.2021 bis 20.09.2021 sowie aus der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB in der Zeit vom 26.07.2021 bis 27.08.2021

Behörde, TöB	Hinweise und Anregungen	Berücksichtigung / Beschlussempfehlung
	Bitte beachten: Da bei dem Vorhaben auch Belange der Baudenkmalpflege berührt sein können, erhalten Sie aus unserem Hause ggf. eine weitere Stellungnahme.	
8. Brandenburgisches Landesamt für Denkmalpflege, und Archäologisches Landesmuseum, Abt. Bau- und Baudenkmalpflege, Dezernat Praktische Denkmalpflege, Referat Baudenkmalpflege, Wünsdorfer Platz 4-5, 15806 Zossen, OT Wünsdorf	<p>Anfrage auf Fristverlängerung vom 26.08.2021</p> <p>zu o.g. TöB bitten wir um eine Fristverlängerung bis zum 10.09.2021. Mit freundlichen Grüßen</p> <p>Stellungnahme vom 24.08.2021</p> <p>Das Brandenburgische Landesamt für Denkmalpflege und Archäologisches Landesmuseum, Abt. Denkmalpflege, nimmt als Träger öffentlicher Belange gem. § 1 Abs. 5 Ziff. 5 BauGB unter Hinweis auf das BbgDSchG als zuständige Denkmalfachbehörde wie folgt Stellung:</p> <p>Folgende Belange sind in der Planung zu berücksichtigen:</p> <p>1. Im angegebenen Untersuchungsgebiet befinden sich nachstehende Denkmale:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Silmersdorf (Gmde. Triglitz), Chaussee 5/6, Gutsanlage, bestehend aus Wohnhaus und einem Wirtschaftsgebäude – Silmersdorf (Gmde. Triglitz), Dorfstraße, Dorfkirche mit Kirchhofmauer – Silmersdorf (Gmde. Triglitz), Dorfstraße 32, Gedenktafel für die Opfer des Todesmarschs (1945) – Silmersdorf (Gmde. Triglitz), Neu Silmersdorf 2, 4, 7, 8, Gutsanlage Neu Silmersdorf, bestehend aus Gutshaus, Stall, Wirtschaftsgebäude, Scheune, Gutsarbeiterwohnhaus und Nebengebäude <p>Es ist sicherzustellen, dass die Denkmale und ihre Umgebung durch das Vorhaben in ihrer Wirkung und Substanz nicht beeinträchtigt werden.</p>	<p>Nach Abstimmung mit dem Amt Putlitz-Berge, wurde der angefragten Fristverlängerung zur Abgabe einer Stellungnahme im Rahmen der Beteiligung nach § 4 Abs. 2 BauGB bis einschließlich 10.09.2021 zugestimmt und mit Mail vom 26.08.2021 bestätigt.</p> <p>Kenntnisnahme</p> <p>Kenntnisnahme</p> <p>Der Hinweis wird berücksichtigt und die nebenstehenden Denkmale in die Planung übernommen.</p> <p>Die Hinweise zum Denkmalschutz auf der Planzeichnung sowie in der Begründung werden redaktionell, wie folgt, ergänzt:</p>

Abwägung Stellungnahmen aus der Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 2 BauGB in der Zeit vom 18.08.2021 bis 20.09.2021 sowie aus der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB in der Zeit vom 26.07.2021 bis 27.08.2021

Behörde, TöB	Hinweise und Anregungen	Berücksichtigung / Beschlussempfehlung
	<p>Über die Erhaltung der Substanz von Denkmälern und Denkmalensembles hinaus, ist es Ziel von Denkmalschutz und Denkmalpflege, deren Raumwirkung zu bewahren. Umgebung und Erscheinungsbild sind gesondert geschützt.</p> <p>Daher ist Kubatur und Erscheinungsbild der geplanten Bebauung im Rahmen des Umgebungsschutzes zu prüfen und abzustimmen, was jedoch zum derzeitigen Stand nicht möglich ist. Grundsätzlich ist eine den Denkmalen gegenüber untypische und visuell dominante Bebauung zu vermeiden.</p> <p>Sollte daher in Verbindung mit der Satzung die bauliche Planung erfolgen, gehen wir davon aus, dass entsprechende Planungen mit den Denkmalbehörden beraten und demgemäße Genehmigungen bei der unteren Denkmalschutzbehörde eingeholt werden.</p> <p>Wir empfehlen frühzeitig sowohl die Untere Denkmalschutzbehörde des Landkreises, als auch das Brandenburgische Landesamt für Denkmalpflege und Archäologische Landesmuseum als Denkmalfachbehörde in die Detailplanung einzubeziehen.</p> <p>2. Hinweis Wir möchten Sie darauf aufmerksam machen, dass die Denkmalliste des Landes Brandenburg fortgeschrieben wird.</p> <p>3. Hinweis. Da bei dem Vorhaben Belange der Bodendenkmalpflege berührt sein können, erhalten Sie aus unserem Haus eine weitere Stellungnahme.</p>	<p><i>Es ist sicherzustellen, dass die Denkmale und ihre Umgebung durch das Vorhaben in ihrer Wirkung und Substanz nicht beeinträchtigt werden. Kubatur und Erscheinungsbild der geplanten Bebauung sind mit der unteren Denkmalschutzbehörde sowie dem Brandenburgischen Landesamt für Denkmalpflege und Archäologische Landesmuseum als Denkmalfachbehörde abzustimmen. Grundsätzlich ist eine den Denkmalen gegenüber untypische und visuell dominante Bebauung zu vermeiden.</i></p> <p>Der Hinweis wurde bereits entsprechend der Empfehlung berücksichtigt, die genannten Behörden haben eine Stellungnahme abgegeben.</p> <p>Kenntnisnahme</p> <p>Kenntnisnahme</p>
9. Landesamt für Bauen und Verkehr, 03007 Cottbus, PSF 100744	<p>Stellungnahme vom 25.08.2021</p> <p>den von Ihnen eingereichten Vorgang habe ich in der Zuständigkeit als Verkehrsobehörde des Landes Brandenburg gemäß „Zuständigkeitsregelung hinsichtlich der Beteiligung der Verkehrsbehörden und der Straßenbauverwaltung als Träger öffentlicher Belange in Planverfahren“ Erlass des Ministeriums für Infrastruktur und Landesplanung vom 17.06.2015 (Amtsblatt für Brandenburg Nr. 27 vom 15.07.2015) geprüft.</p>	<p>Kenntnisnahme</p>

Abwägung Stellungnahmen aus der Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 2 BauGB in der Zeit vom 18.08.2021 bis 20.09.2021 sowie aus der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB in der Zeit vom 26.07.2021 bis 27.08.2021

Behörde, TöB	Hinweise und Anregungen	Berücksichtigung / Beschlussempfehlung
	<p>Danach bestehen aus verkehrsbehördlicher Sicht des Landes gegen die vorliegende Klarstellungs- und Abrundungssatzung nach § 34 Abs. 4 Nr. 3 BauGB für den Ortsteil Silmersdorf, GT Neu Silmersdorf der Gemeinde Triglitz, keine Einwände.</p> <p>Belange der zum Zuständigkeitsbereich des LBV gehörenden Bereiche Eisenbahn /Schienenpersonennahverkehr, Binnenschifffahrt, ziviler Luftverkehr und übriger ÖPNV, werden durch die Planung nicht berührt.</p> <p>Informationen über Planungen der v. g. Verkehrsbereiche, die das Satzungsgebiet betreffen könnten, liegen mir nicht vor.</p> <p>Durch die verkehrsplanerische Stellungnahme bleibt die aufgrund anderer Vorschriften bestehende Verpflichtung zum Einholen von Genehmigungen, Bewilligungen oder Zustimmungen unberührt.</p>	<p>Es wird zur Kenntnis genommen, dass aus verkehrsbehördlicher Sicht keine Einwände gegen die Planung bestehen.</p> <p>Es wird zur Kenntnis genommen, dass aus den zum Zuständigkeitsbereich des LBV gehörenden Bereichen (Binnenschifffahrt, ziviler Luftverkehr und übriger ÖPNV) keine Einwände gegen die Planung bestehen.</p> <p>Kenntnisnahme</p> <p>Kenntnisnahme</p>
10. Landesbetrieb Forst Brandenburg, Untere Forstbehörde, Oberförsterei Gadow, Lindenallee, 19309 Lanz OT Gadow	<p>Stellungnahme vom 24.08.2021</p> <p>Wie aus den vorliegenden Unterlagen hervorgeht, handelt es sich bei der Einbeziehungsfläche A um eine z.T. mit Waldbäumen bestockte Fläche.</p> <p>Nach meiner Prüfung werden hier nicht die Voraussetzungen für Wald nach dem Waldgesetz des Landes Brandenburg erfüllt. Das heißt, dass mit der Klarstellungs- und Abrundungssatzung Waldflächen nicht betroffen sind und somit seitens der unteren Forstbehörde keine Bedenken gegenüber dem Beschluss zur Satzung bestehen.</p>	<p>Kenntnisnahme</p> <p>Kenntnisnahme</p> <p>Es wird zur Kenntnis genommen, dass Waldflächen von der Satzung nicht betroffen sind und daher keine Bedenken der unteren Forstbehörde gegenüber der Satzung bestehen.</p>
11. Landesamt Bergbau, Geologie und Rohstoffe, LBGR, Inselstraße 26, 03046 Cottbus	<p>Stellungnahme vom 18.08.2021</p> <p>im Rahmen seiner fachlichen Zuständigkeit für bergbauliche und geologische Belange äußert sich das Landesamt für Bergbau, Geologie und Rohstoffe (LBGR) auf der Grundlage der ihm vorliegenden Unterlagen und seiner regionalen Kenntnisse zu o. g. Planung wie folgt:</p> <p>Keine Betroffenheit durch die Planung.</p>	<p>Kenntnisnahme</p> <p>Es wird zur Kenntnis genommen, dass keine Betroffenheit zu vertretender Belange durch die Planung besteht.</p>

Abwägung Stellungnahmen aus der Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 2 BauGB in der Zeit vom 18.08.2021 bis 20.09.2021 sowie aus der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB in der Zeit vom 26.07.2021 bis 27.08.2021

Behörde, TöB	Hinweise und Anregungen	Berücksichtigung / Beschlussempfehlung
	<p>1. Einwendungen mit rechtlicher Verbindlichkeit aufgrund fachgesetzlicher Regelungen, die ohne Zustimmung, Befreiung o. Ä. der Fachbehörde in der Abwägung nicht überwunden werden können:</p> <p>Keine.</p> <p>2. Beabsichtigte eigene Planungen und Maßnahmen, die den Plan berühren können, mit Angabe des Sachstands:</p> <p>Keine.</p> <p>3. Sonstige fachliche Informationen oder rechtserhebliche Hinweise aus der eigenen Zuständigkeit zu dem o.g. Plan:</p> <p>Geologie: Auskünfte zur Geologie können über den Webservice des LBGR abgefragt werden. Außerdem weisen wir auf die im Zusammenhang mit etwaig geplanten Bohrungen oder geophysikalischen Untersuchungen bestehende Anzeige-, Mitteilungs- oder Auskunftspflicht hin (§ 8 ff Gesetz zur staatlichen geologischen Landesaufnahme sowie zur Übermittlung, Sicherung und öffentlichen Bereitstellung geologischer Daten und zur Zurverfügungstellung geologischer Daten zur Erfüllung öffentlicher Aufgaben (Geologiedatensatz-GeolDG)).</p>	<p>Kenntnisnahme</p> <p>Kenntnisnahme</p> <p>Kenntnisnahme</p>
12. Landesbetrieb Straßenwesen, Dezernat Planung West, Dienststätte Kyritz, Holzhausener Straße 58, 16866 Kyritz		Bis einschließlich 16.09.2021 lag keine Stellungnahme vor.
13. IHK Potsdam, Breite Straße 2 a-c, 14467 Potsdam		Bis einschließlich 16.09.2021 lag keine Stellungnahme vor.
14. Gemeinsame Obere Luftfahrtbehörde, Berlin-Brandenburg, Mittelstraße 5/5a, 12529 Schönefeld		Bestätigung einer telefonischen Anfrage zur Fristverlängerung um 1 Woche. Bis einschließlich 16.09.2021 lag keine Stellungnahme vor.
15. Bundesamt für Infrastruktur, Umweltschutz und Dienstleistungen	<p>Stellungnahme vom 21.07.2021</p> <p>durch die oben genannte und in den Unterlagen näher beschriebene Planung werden Belange der Bundeswehr nicht berührt.</p>	

„Klarstellungs- und Abrundungssatzung Silmersdorf“ für den Ortsteil Silmersdorf mit dem Gemeindeteil Neu Silmersdorf

Stand: 16.09.2021

Seite 18 von 30

Abwägung Stellungnahmen aus der Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 2 BauGB in der Zeit vom 18.08.2021 bis 20.09.2021 sowie aus der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB in der Zeit vom 26.07.2021 bis 27.08.2021

Behörde, TöB	Hinweise und Anregungen	Berücksichtigung / Beschlussempfehlung
der Bundeswehr, Fontainengraben 200, 53123 Bonn	Vorbehaltlich einer gleichbleibenden Sach- und Rechtslage bestehen zu der Planung seitens der Bundeswehr als Träger öffentlicher Belange keine Einwände.	Es wird zur Kenntnis genommen, dass keine Betroffenheit zu vertretender Belange durch die Planung besteht und daher keine Einwände gegen die Planung bestehen.
16. Zentraldienst Polizei Brandenburg, Kampfmittelbeseitigungsdienst, Am Baruther Tor 20 Haus 5, 15806 Zossen	Stellungnahme vom 25.08.2021	Bis einschließlich 16.09.2021 lag keine Stellungnahme vor.
17. Landesbüro anerkannter Naturschutzverbände GbR, „Haus der Natur“, Lindenstraße 34, 14467 Potsdam	<p>Die im Landesbüro vertretenen Naturschutzverbände bedanken sich für die Beteiligung am o.g. Verfahren und nehmen wie folgt Stellung:</p> <p>Geplant ist das Einbeziehen zweier Außenbereichsflächen in den Ortsteil Silmersdorf der Gemeinde Triglitz und die Ausweisung dieser als Mischbauflächen.</p> <p>Insbesondere die Einbeziehung der Fläche A wird unsererseits kritisch gesehen. Diese wird im Bericht als artenarme Brachfläche beschrieben, wobei durch Satellitenaufnahmen und auch Abschnitte im Bericht selber deutlich wird, dass sie u.a. durch einen Gehölzbestand heimischer Baumarten unterschiedlicher Altersstadien, weiterer Gehölze und gärtnerisch gestaltete Flächen geprägt ist. Somit sind auch Aussagen zu hinterfragen, nach denen das Vorkommen von z. B. Braunkehlchen und Nachtigall aufgrund der Artenarmut und dem Fehlen von Gebüsch und anderen Gehölzen ausgeschlossen wird.</p> <p>Aber auch Entwicklungsfläche B kann ein wertvolles Biotop darstellen abhängig von dem Zustand des dort vorrangig auftretenden Extensivscherrasens. Auf Sandböden können sich aus extensiv gepflegten Rasenflächen Trockenrasengesellschaften entwickeln. Je nach Häufigkeit der Trockenrasenart in der Fläche ist diese möglicherweise als geschütztes Biotop anzusehen.</p> <p>Hieraus folgt für beide Flächen, dass sowohl die Vegetation als auch die Fauna durch einen Sachverständigen kartiert werden und ein entsprechenden Artenschutzgutachten erstellt werden muss, um zu prüfen, ob eine Eignung als Mischbaufläche gegeben ist.</p> <p>Weiterhin geben wir folgende Hinweise:</p>	<p>Kenntnisnahme</p> <p>Der Hinweis ist korrekt.</p> <p>Kenntnisnahme, gemäß § 1 Abs. 1 NatSchZustV ist die untere Naturschutzbehörde (UNB) für die Durchführung des BNatSchG sowie des BbgNatSchAG und der auf Ihrer Grundlage erlassenen Rechtsvorschriften zuständig, soweit im BbgNatSchAG oder in der NatSchZustV nichts anders bestimmt ist. Demzufolge nimmt die UNB bei vorliegender Satzung alle Belange des Natur- und Artenschutzes wahr. Mit Stellungnahme vom 24.08.2021 hat die UNB mitgeteilt, dass gegen die Klarstellungs- und Abrundungssatzung keine Bedenken bestehen. Vor diesem Hintergrund geht die Gemeinde davon aus, dass die Belange des Natur- und Artenschutzes bei vorliegender Satzung in ausreichendem Maße berücksichtigt sind.</p> <p>Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen, bleibt jedoch unberücksichtigt, da die UNB keine Bedenken und diesbezüglich Hinweise dahingehend vorgetragen hat.</p>

Abwägung Stellungnahmen aus der Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 2 BauGB in der Zeit vom 18.08.2021 bis 20.09.2021 sowie aus der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB in der Zeit vom 26.07.2021 bis 27.08.2021

Behörde, TöB	Hinweise und Anregungen	Berücksichtigung / Beschlussempfehlung
	<p>Die Einbeziehungsfläche B wird östlich durch straßenbegleitenden Baumbewuchs begrenzt. Der Erhalt der Alleeebäume muss bei Bebauung der Fläche gewährleistet werden.</p> <p>Es ist sicherzustellen, dass keine Lebensräume von u.a. geschützten Wildbienenarten zerstört werden. Entsprechende Maßnahmen, wie z. B. das Anlegen von Blühwiesen bzw. Blühstreifen oder Gehölzpflanzungen sind zum Schutz dieser Arten vorzusehen und verbindlich festzusetzen.</p> <p>Eine Bebauung der Flächen, insbesondere der Einbeziehungsfläche A, sollte sich am Gehölzbestand orientieren und so Baumfällungen vermeiden.</p> <p>Wir bitten um weitere Einbeziehung in das Verfahren.</p>	<p>Kenntnisnahme</p> <p>Kenntnisnahme</p> <p>Kenntnisnahme</p> <p>Kenntnisnahme</p>
18. Deutsche Telekom Technik GmbH, 01059 Dresden	<p>Stellungnahme vom 12.08.2021</p> <p>die Telekom Deutschland GmbH (nachfolgend Telekom genannt) - als Netzeigentümerin und Nutzungsberechtigte i. S. v. § 68 Abs. 1 TKG - hat die Deutsche Telekom Technik GmbH beauftragt und bevollmächtigt, alle Rechte und Pflichten der Wegesicherung wahrzunehmen sowie alle Planverfahren Dritter entgegenzunehmen und dementsprechend die erforderlichen Stellungnahmen abzugeben. Zu der o. g. Planung nehmen wir wie folgt Stellung:</p> <p>Im Planungsbereich befinden sich Telekommunikationslinien (TK-Linien) der Telekom, die aus den beigefügten Plänen ersichtlich sind. Der Bestand und der Betrieb der vorhandenen TK-Linien müssen weiterhin gewährleistet bleiben.</p> <p>Eine Versorgung des Satzungsbereiches mit Telekommunikationsleistungen ist grundsätzlich ausführbar.</p> <p>Die beigefügten Bestandspläne der Telekom entsprechen nur dem derzeitigen Stand. Änderungen oder Errichtungen von TK-Linien sind jederzeit möglich. Wir bitten daher, diese Pläne nicht für evtl. Bauausführungen zu verwenden.</p>	<p>Kenntnisnahme</p> <p>Es wird zur Kenntnis genommen, dass sich Bestandsanlagen der Deutschen Telekom Technik GmbH im Geltungsbereich befinden.</p> <p>Kenntnisnahme</p> <p>Kenntnisnahme</p>

„Klarstellungs- und Abrundungssatzung Silmersdorf“ für den Ortsteil Silmersdorf mit dem Gemeindeteil Neu Silmersdorf

Stand: 16.09.2021

Seite 20 von 30

Abwägung Stellungnahmen aus der Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 2 BauGB in der Zeit vom 18.08.2021 bis 20.09.2021 sowie aus der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB in der Zeit vom 26.07.2021 bis 27.08.2021

Behörde, TöB	Hinweise und Anregungen	Berücksichtigung / Beschlussempfehlung
	<p>Vor Tiefbauarbeiten über oder in unmittelbarer Nähe unserer TK-Linien ist es erforderlich, dass sich die Bauausführenden vorher durch</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kabeleinweisung via Internet (Flyer Trassenauskunft Kabel), • Nutzung des Leitungsauskunftsportal der infrest GmbH (www.infrest.de) oder • E-Mail: Planauskunft_brandenburg@telekom.de <p>in die genaue Lage dieser Anlagen einweisen lassen und die Bauausführenden immer die „Anweisung zum Schutze unterirdischer Anlagen der Telekom Deutschland GmbH bei Arbeiten Anderer (Kabelschutzanweisung)“ – siehe Anlage – beachten, um Schäden am Eigentum der Telekom Deutschland GmbH zu vermeiden.</p> <p>Für die Versorgung weiterer Grundstücke im Satzungsbereich kann von den Grundstückseigentümern der Hausanschluss über den Bauherrenservice beauftragt werden, der unter der kostenfreien Rufnummer 0800 33 01903 zu erreichen ist. Eine Kontaktaufnahme über das Internet: www.telekom.de/hilfe/bauherren ist ebenfalls möglich.</p> <p>Benötigen Sie noch weitergehende Informationen oder haben Sie Fragen zu den übersandten Unterlagen, dann rufen Sie uns bitte unter Tel.-Nr.: 030/8353-79021 zurück oder senden uns eine E-Mail an „Planauskunft_brandenburg@telekom.de“.</p> <p>Anlagen</p> <ul style="list-style-type: none"> 1 Übersichtsplan Telekom Deutschland GmbH: Silmersdorf, Dorfstraße 4 Lagepläne M 1:500 (Ausdruck DIN A3) Telekom Deutschland GmbH 1 Übersichtsplan Telekom Deutschland GmbH: Silmersdorf, Bäckerstraße 5 Lagepläne M 1:500 (Ausdruck DIN A3) Telekom Deutschland GmbH 1 Übersichtsplan Telekom Deutschland GmbH: Neu Silmersdorf 3 Lagepläne M 1:500 (Ausdruck DIN A3) Telekom Deutschland GmbH 1 Kabelschutzanweisung 1 Flyer Trassenauskunft 	<p>Die nebenstehenden Hinweise betreffen die Bauausführung und sind daher in vorliegendem Satzungsverfahren nicht relevant.</p> <p>Die nebenstehenden Hinweise sind für das vorliegende Satzungsverfahren nicht relevant, da sie die Bauausführung betreffen.</p> <p>Kenntnisnahme</p> <p>Kenntnisnahme</p>
19. Vodafone GmbH / Vodafone Deutschland	<p>Stellungnahme vom 24.08.2021</p> <p>wir bedanken uns für Ihr Schreiben vom 20.07.2021.</p>	

Abwägung Stellungnahmen aus der Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 2 BauGB in der Zeit vom 18.08.2021 bis 20.09.2021 sowie aus der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB in der Zeit vom 26.07.2021 bis 27.08.2021

Behörde, TöB	Hinweise und Anregungen	Berücksichtigung / Beschlussempfehlung
GmbH, Attilast- raße 61-67, 12105 Berlin	Wir teilen Ihnen mit, dass die Vodafone GmbH / Vodafone Deutschland GmbH gegen die von Ihnen geplante Baumaßnahme keine Einwände geltend macht. Im Planbereich befinden sich keine Telekommunikationsanlagen unseres Unternehmens. Eine Neuverlegung von Telekommunikationsanlagen ist unsererseits derzeit nicht geplant. Dieses Schreiben wurde elektronisch erstellt und ist ohne Unterschrift gültig.	Es wird zur Kenntnis genommen, dass sich keine Anlagen im Geltungsbereich befinden und daher keine Einwände gegen die Planung bestehen.
20. Wasser- und Bodenverband „Prignitz“ Sitz Pritzwalk, Schönhagener Str. 16, 16928 Pritzwalk	Stellungnahme vom 23.07.2021 In den räumlichen Geltungsbereich der oben genannten Satzungen sind keine Wasserläufe II. Ordnung des Wasser- und Bodenverbandes „Prignitz“ und nach unserem Kenntnisstand auch keine Drainagen betroffen, so dass Belange des Wasser- und Bodenverbandes "Prignitz" nicht berührt werden.	Es wird zur Kenntnis genommen, dass sich keine Anlagen im Geltungsbereich befinden und daher keine Einwände gegen die Planung bestehen.
21. Wasser- und Abwasserzweckverband Pritzwalk, Hainholzweg 65, 16928 Pritzwalk	Stellungnahme vom 18.08.2021 Bezug nehmend auf Ihr Schreiben vom 20.07.2021 möchten wir Ihnen Folgendes mitteilen. Die Registrierung erfolgt unter der Nr. 182/21 . Grundsätzlich bestehen gegen die o.g. Klarstellungs- und Abrundungssatzung keine Einwände. Durch den räumlichen Geltungsbereich der Satzung werden Anlagen des WAZVP berührt. Die vorhandenen Versorgungsleitungen sind in der Planung zu berücksichtigen. Die Schmutzwasserentsorgung in den beiden Ortslagen erfolgt dezentral. Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass die Bereitstellung einer ausreichenden Menge Löschwasser im Brandfall gemäß DVGW - Arbeitsblatt W 405 nicht durch das vorhandene Trinkwasserversorgungssystem abgesichert werden kann, da die vorhandenen Anlagen für die Wasserverteilung, nicht für eine Löschwasserversorgung dimensioniert wurden. Die Nutzung der im Versorgungsnetz vorhandenen Hydranten ist im Fall einer Brandbekämpfung jedoch nicht ausgeschlossen.	Kenntnisnahme Es wird zur Kenntnis genommen, dass gegen die Planung keine Bedenken bestehen. Kenntnisnahme Kenntnisnahme, die Grundversorgung mit Löschwasser kann aus dem öffentlichen Trinkwasserrohrnetz und/oder durch andere Maßnahmen sichergestellt werden. Wenn das Trinkwasserrohrnetz zur Deckung des gesamten Löschwasserbedarfes nicht ausreicht und keine unerschöpflichen Wasserquellen zur Verfügung stehen, ergeben sich für die Gemeinde folgende Deckungsmöglichkeiten: <ul style="list-style-type: none"> • Entnahme aus Löschwasserteichen gem. DIN 14210. • Entnahme aus Löschwasserbrunnen gem. DIN 14220. • Entnahme aus Löschwasserbehältern gem. DIN 14230. • Entnahme aus eigenständigem Löschwassernetz.

„Klarstellungs- und Abrundungssatzung Silmersdorf“ für den Ortsteil Silmersdorf mit dem Gemeindeteil Neu Silmersdorf

Stand: 16.09.2021

Seite 22 von 30

Abwägung Stellungnahmen aus der Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 2 BauGB in der Zeit vom 18.08.2021 bis 20.09.2021 sowie aus der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB in der Zeit vom 26.07.2021 bis 27.08.2021

Behörde, TöB	Hinweise und Anregungen	Berücksichtigung / Beschlussempfehlung
	<p>Zu Ihrer Kenntnisnahme erhalten Sie die beigelegten Bestandsunterlagen. Der Verlauf der vorhandenen Anlagen konnte nur ungefähr dargestellt werden. Wir gewähren nicht die vollständige Darstellung aller Örtlichkeiten und weisen ausdrücklich darauf hin, dass die Planunterlagen nicht entsprechend den geltenden technischen Vorschriften angefertigt wurden. Für die angegebene Lage und die Vollständigkeit der Anlagen wird keine Gewähr übernommen. Die Weiterleitung ausgegebener Unterlagen an Dritte ist untersagt.</p> <p>Zur Klärung von Fragen stehen wir Ihnen jederzeit gern zur Verfügung.</p>	Kenntnisnahme, dem Hinweis wird gefolgt, der mitgeteilte Leitungsbestand der Versorgungsleitung in die Satzung übernommen.
22. E.DIS Netz GmbH, Regionalbereich West, Wittstocker Str. 1, 16909 Heiligen-grabe	<p>Stellungnahme / Eingangsbestätigung vom 20.07.2021</p> <p>vielen Dank für Ihre E-Mail. Wir bearbeiten Ihr Anliegen so schnell wie möglich und melden uns anschließend bei Ihnen. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass dies einige Tage dauern kann. Bitte antworten Sie nicht auf diese E-Mail. Haben Sie noch eine Frage oder Ergänzung zum selben Thema? Schreiben Sie einfach eine E-Mail mit dem Betreff 8138306031 an kundenservice@e-dis.de Kennen Sie schon unsere Online-Services? Unter www.e-dis-netz.de können Sie mit uns chatten oder unser Kundenportal nutzen. Europaweit gelten seit dem 25. Mai 2018 neue Regelungen zum Datenschutz. Der Schutz Ihrer Daten ist uns sehr wichtig. Die neuen Datenschutzhinweise und weitere Informationen finden Sie unter folgendem Link: https://www.e-dis-netz.de/datenschutz.html</p>	Es wird zur Kenntnis genommen, dass seitens der E.DIS Netz GmbH keine weitere Stellungnahme eingegangen ist, womit die Gemeinde davon ausgeht, dass eine Betroffenheit zu vertretender Belange nicht gegeben ist.
23. GDMcom Gesellschaft für Dokumentation, und Telekommunikation mbH, Maximilianallee 4, 04129 Leipzig	<p>Stellungnahme vom 23.07.2021</p> <p>hiermit erhalten Sie Auskunft zu oben genannter Anfrage. Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass Anfragen zu Leitungsauskünften, Schachtgenehmigungen etc. an Erdgasspeicher Peissen GmbH, Ferngas Netzgesellschaft mbH (Netzgebiet Thüringen-Sachsen), GasLINE Telekommunikationsnetzgesellschaft deutscher Gasversorgungsunternehmen mbH & Co. KG, ONTRAS Gastransport GmbH sowie VNG Gasspeicher GmbH ab dem 01.01.2020 ausschließlich über das kostenfreie BIL-Onlineportal unter https://portal.bil-leitungsauskunft.de einzuholen sind.</p>	Kenntnisnahme Kenntnisnahme

Abwägung Stellungnahmen aus der Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 2 BauGB in der Zeit vom 18.08.2021 bis 20.09.2021 sowie aus der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB in der Zeit vom 26.07.2021 bis 27.08.2021

Behörde, TöB	Hinweise und Anregungen	Berücksichtigung / Beschlussempfehlung																				
	<p><i>Das BIL-Online-Portal ist eine Initiative und ein Zusammenschluss einer Vielzahl von Leitungsbetreibern und stellt eine umfassende spartenübergreifende sowie bundesweite Online-Leitungsauskunft bereit.</i></p> <p><i>Die Nutzung der BIL-Leitungsauskunft ist für Sie selbstverständlich kostenlos und ermöglicht Ihnen, Ihre Bau-/Planungsanfrage direkt online einfach und schnell zu formulieren.</i></p> <p><i><u>Ihr Vorteil:</u> Sie müssen Ihre Anfrage nur einmalig eingeben und erreichen direkt alle an BIL teilnehmenden Leitungsbetreiber. Bei Nichtzuständigkeit erhalten Sie unmittelbar über BIL eine entsprechende Negativauskunft. Bei Zuständigkeit erfolgt die Stellungnahme durch die Netzbetreiber und rechtssichere Archivierung des gesamten Anfragevorganges vollständig digital und übersichtlich innerhalb des BIL-Portals.</i></p> <p><i><u>Ein weiterer Mehrwert für Sie:</u> Sie können Ihre in BIL eingestellte Anfrage über eine einfache E-Mail-Weiterleitungsfunktion direkt an beliebige weitere Leitungsbetreiber versenden, auch wenn diese derzeit noch nicht im BIL-Portal organisiert sind. Eine Rückmeldung erfolgt in diesen Fällen außerhalb des BIL-Portals.</i></p> <p><i>Weitere Informationen über BIL können Sie der Seite http://bil-leitungsauskunft.de entnehmen.</i></p> <p><i>Wir bitten um Verständnis und bedanken uns für Ihre Mithilfe.</i></p> <p>bezugnehmend auf Ihre oben genannte/n Anfrage(n), erteilt GDMcom Auskunft zum angefragten Bereich für die folgenden Anlagenbetreiber:</p> <table><tr><th>Anlagenbetreiber</th><th>Hauptsitz</th><th>Betroffenheit</th><th>Anhang</th></tr><tr><td>Erdgasspeicher Peissen GmbH</td><td>Halle</td><td>nicht betroffen</td><td>Auskunft Allgemein</td></tr><tr><td>Ferngas Netzgesellschaft mbH (Netzgebiet Thüringen- Sachsen)¹⁾</td><td>Schwaig b. Nürnberg</td><td>nicht betroffen</td><td>Auskunft Allgemein</td></tr><tr><td>ONTRAS Gastransport GmbH²⁾</td><td>Leipzig</td><td>nicht betroffen</td><td>Auskunft Allgemein</td></tr><tr><td>VNG Gasspeicher GmbH²⁾</td><td>Leipzig</td><td>nicht betroffen</td><td>Auskunft Allgemein</td></tr></table> <p>¹⁾ Die Ferngas Netzgesellschaft mbH („FG“) ist Eigentümer und Betreiber der Anlagen der früheren Ferngas Thüringen-Sachsen GmbH („FGT“), der Erdgasversorgungsgesellschaft Thüringen-Sachsen mbH (EVG) bzw. der Erdgastransportgesellschaft Thüringen-Sachsen mbH (ETG).</p>	Anlagenbetreiber	Hauptsitz	Betroffenheit	Anhang	Erdgasspeicher Peissen GmbH	Halle	nicht betroffen	Auskunft Allgemein	Ferngas Netzgesellschaft mbH (Netzgebiet Thüringen- Sachsen) ¹⁾	Schwaig b. Nürnberg	nicht betroffen	Auskunft Allgemein	ONTRAS Gastransport GmbH ²⁾	Leipzig	nicht betroffen	Auskunft Allgemein	VNG Gasspeicher GmbH ²⁾	Leipzig	nicht betroffen	Auskunft Allgemein	<p>Kenntnisnahme</p> <p>Kenntnisnahme</p> <p>Es wird zur Kenntnis genommen, dass nebenstehende Anlagenbetreiber keine Anlagen im Geltungsbereich betreiben.</p>
Anlagenbetreiber	Hauptsitz	Betroffenheit	Anhang																			
Erdgasspeicher Peissen GmbH	Halle	nicht betroffen	Auskunft Allgemein																			
Ferngas Netzgesellschaft mbH (Netzgebiet Thüringen- Sachsen) ¹⁾	Schwaig b. Nürnberg	nicht betroffen	Auskunft Allgemein																			
ONTRAS Gastransport GmbH ²⁾	Leipzig	nicht betroffen	Auskunft Allgemein																			
VNG Gasspeicher GmbH ²⁾	Leipzig	nicht betroffen	Auskunft Allgemein																			

Abwägung Stellungnahmen aus der Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 2 BauGB in der Zeit vom 18.08.2021 bis 20.09.2021 sowie aus der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB in der Zeit vom 26.07.2021 bis 27.08.2021

Behörde, TöB	Hinweise und Anregungen	Berücksichtigung / Beschlussempfehlung
	<p>²⁾ Wir weisen darauf hin, dass die Ihnen ggf. als Eigentümerin von Energieanlagen bekannte VNG – Verbundnetz Gas AG, Leipzig, im Zuge gesetzlicher Vorschriften zur Entflechtung vertikal integrierter Energieversorgungsunternehmen zum 01.03.2012 ihr Eigentum an den dem Geschäftsbereich „Netz“ zuzuordnenden Energieanlagen auf die ONTRAS – VNG Gastransport GmbH (nunmehr firmierend als ONTRAS Gastransport GmbH) und ihr Eigentum an den dem Geschäftsbereich „Speicher“ zuzuordnenden Energieanlagen auf die VNG Gasspeicher GmbH übertragen hat. Die VNG – Verbundnetz Gas AG ist damit nicht mehr Eigentümerin von Energieanlagen.</p> <p>Diese Auskunft gilt nur für den dargestellten Bereich und nur für die Anlagen der vorgenannten Unternehmen, so dass noch mit Anlagen weiterer Betreiber gerechnet werden muss, bei denen weitere Auskünfte einzuholen sind!</p> <p>Bitte prüfen Sie, ob der dargestellte Bereich den Ihrer Anfrage enthält.</p> <p>Karte: onmaps ©GeoBasis-DE/BKG/ZSHH Darstellung angefragter Bereich: 1 (Einbeziehungsfläche A) WGS84 - Geographisch (EPSG:4326) 53.265448, 12.127938</p> <p>Karte: onmaps ©GeoBasis-DE/BKG/ZSHH Darstellung angefragter Bereich: 2 (Geltungsbereich Neu Silmersdorf) WGS84 - Geographisch (EPSG:4326) 53.276728, 12.148488</p> <p>Karte: onmaps ©GeoBasis-DE/BKG/ZSHH Darstellung angefragter Bereich: 3 (Einbeziehungsfläche B) WGS84 - Geographisch (EPSG:4326) 53.263606, 12.127531</p> <p>Karte: onmaps ©GeoBasis-DE/BKG/ZSHH Darstellung angefragter Bereich: 4 (Geltungsbereich Silmersdorf) WGS84 - Geographisch (EPSG:4326) 53.264611, 12.125826</p> <p>-Dieses Schreiben ist ohne Unterschrift gültig.-</p>	

Abwägung Stellungnahmen aus der Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 2 BauGB in der Zeit vom 18.08.2021 bis 20.09.2021 sowie aus der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB in der Zeit vom 26.07.2021 bis 27.08.2021

Behörde, TöB	Hinweise und Anregungen	Berücksichtigung / Beschlussempfehlung
	<p>Kostenlos mit BIL - BUNDESWEITES INFORMATIONSSYSTEM ZUR LEITUNGSRECHERCHE https://portal.bil-leitungsauskunft.de/login Anlagen: Anhang</p> <p>Anhang – Auskunft Allgemein</p> <p>zum Betreff: „Klarstellungs- und Abrundungssatzung Silmersdorf“ für den Ortsteil Silmersdorf mit dem Gemeindeteil Neu Silmersdorf der Gemeinde Triglitz</p> <p>Reg.-Nr.: 06211/21 PE-Nr.: 06211/21</p> <p><u>ONTRAS Gastransport GmbH</u> <u>Ferngas Netzgesellschaft mbH (Netzgebiet Thüringen-Sachsen)</u> <u>VNG Gasspeicher GmbH</u> <u>Erdgasspeicher Peissen GmbH</u></p> <p>Im angefragten Bereich befinden sich keine Anlagen und keine zurzeit laufenden Planungen der/s oben genannten Anlagenbetreiber/s. Wir haben keine Einwände gegen das Vorhaben.</p> <p>Auflage: Sollte der Geltungsbereich bzw. die Planung erweitert oder verlagert werden oder der Arbeitsraum die dargestellten Planungsgrenzen überschreiten, so ist es notwendig, eine erneute Anfrage durchzuführen. Sofern im Zuge des o.g. Vorhabens Baumaßnahmen vorgesehen sind, hat durch den Bauausführenden rechtzeitig - also mindestens 6 Wochen vor Baubeginn - eine erneute Anfrage zu erfolgen.</p> <p><u>Weitere Anlagenbetreiber</u></p>	<p>Kenntnisnahme</p> <p>Kenntnisnahme</p> <p>Kenntnisnahme</p> <p>Kenntnisnahme</p>

„Klarstellungs- und Abrundungssatzung Silmersdorf“ für den Ortsteil Silmersdorf mit dem Gemeindeteil Neu Silmersdorf

Stand: 16.09.2021

Seite 26 von 30

Abwägung Stellungnahmen aus der Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 2 BauGB in der Zeit vom 18.08.2021 bis 20.09.2021 sowie aus der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB in der Zeit vom 26.07.2021 bis 27.08.2021

Behörde, TöB	Hinweise und Anregungen	Berücksichtigung / Beschlussempfehlung
	<p>Bitte beachten Sie, dass sich im angefragten Bereich Anlagen Dritter befinden können, für die GDMcom für die Auskunft nicht zuständig ist.</p> <p>- Dieses Schreiben ist ohne Unterschrift gültig. -</p>	
<p>24. EMB Energie Mark Brandenburg, Energie Mark Brandenburg, Großbeerenstr. 181-183, 14482 Potsdam</p> <p>vertreten durch: <u>NBB Netzgesellschaft Berlin-Brandenburg mbH & Co. KG</u>, An der Spandauer Brücke 10, 10178 Berlin</p>	<p>Hinweis der NBB auf Infrest-Leitungs Auskunftportal vom 20.07.2021</p> <p>vielen Dank für Ihre Nachricht.</p> <p>Bitte beachten Sie, dass die Bearbeitung aller Anfragen an die NBB Netzgesellschaft Berlin-Brandenburg mbH & Co. KG zum Leitungsbestand, zu Leitungsrechten, zur Zustimmung zu Bauvorhaben und bei Beteiligung als Träger öffentlicher Belange ausschließlich über das Leitungs Auskunftportal (LAP) der infrest - Infrastruktur eStrasse GmbH erfolgt.</p> <p>Die NBB kann kostenfrei mit dem Einmalzugang über das LAP beteiligt werden. Für mehrfache oder regelmäßige Nutzung empfehlen wir den Premiumzugang (kostenpflichtig).</p> <p>Der Zugang zum Leitungs Auskunftportal kann unter www.infrest.de beantragt werden.</p> <p>Benötigen Sie Unterstützung oder Hilfe zur Nutzung des Portals, stehen Ihnen die Mitarbeiter der infrest, werktags von 8 bis 16 Uhr unter 030/2244 525 810 gern zur Verfügung.</p> <p>Ihre Nachricht wird nicht weitergeleitet oder bearbeitet!</p> <p>Mit freundlichen Grüßen</p> <p>NBB Netzgesellschaft Berlin-Brandenburg mbH & Co. KG Abteilung Netzsupport</p> <p>C-NN-D Leitungsplanauskunft und Genehmigungsverfahren</p>	<p>Kenntnisnahme</p> <p>Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen.</p> <p>Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen.</p> <p>Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen.</p> <p>Kenntnisnahme</p> <p>Kenntnisnahme</p>

„Klarstellungs- und Abrundungssatzung Silmersdorf“ für den Ortsteil Silmersdorf mit dem Gemeindeteil Neu Silmersdorf

Stand: 16.09.2021

Seite 27 von 30

Abwägung Stellungnahmen aus der Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 2 BauGB in der Zeit vom 18.08.2021 bis 20.09.2021 sowie aus der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB in der Zeit vom 26.07.2021 bis 27.08.2021

Behörde, TöB	Hinweise und Anregungen	Berücksichtigung / Beschlussempfehlung
25. NBB Netzgesellschaft Berlin-Brandenburg mbH & Co. KG, An der Spandauer Brücke 10, 10178 Berlin	<p>Stellungnahme / Eingangsbestätigung vom 20.07.2021</p> <p>Guten Tag und herzlichen Dank für Ihre Nachricht. Am schnellsten können wir Ihnen digital weiterhelfen. Danke, dass Sie diesen Weg gewählt haben. Wir setzen uns umgehend mit Ihnen in Verbindung. Bitte antworten Sie nicht auf diese E-Mail, diese verschicken wir automatisch.</p> <p><u>Hinweis der NBB auf Infrest-Leitungsauskunftsportal vom 20.07.2021</u></p> <p>vielen Dank für Ihre Nachricht.</p> <p>Bitte beachten Sie, dass die Bearbeitung aller Anfragen an die NBB Netzgesellschaft Berlin-Brandenburg mbH & Co. KG zum Leitungsbestand, zu Leitungsrechten, zur Zustimmung zu Bauvorhaben und bei Beteiligung als Träger öffentlicher Belange ausschließlich über das Leitungsauskunftsportal (LAP) der infrest - Infrastruktur eStrasse GmbH erfolgt.</p> <p>Die NBB kann kostenfrei mit dem Einmalzugang über das LAP beteiligt werden. Für mehrfache oder regelmäßige Nutzung empfehlen wir den Premiumzugang (kostenpflichtig).</p> <p>Der Zugang zum Leitungsauskunftsportal kann unter www.infrest.de beantragt werden.</p> <p>Benötigen Sie Unterstützung oder Hilfe zur Nutzung des Portals, stehen Ihnen die Mitarbeiter der infrest, werktags von 8 bis 16 Uhr unter 030/2244 525 810 gern zur Verfügung.</p> <p>Ihre Nachricht wird nicht weitergeleitet oder bearbeitet!</p> <p>Mit freundlichen Grüßen</p> <p>NBB Netzgesellschaft Berlin-Brandenburg mbH & Co. KG Abteilung Netzsupport</p>	<p>Kenntnisnahme</p> <p>Kenntnisnahme</p> <p>Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen.</p> <p>Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen.</p> <p>Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen.</p> <p>Kenntnisnahme</p> <p>Kenntnisnahme</p>

„Klarstellungs- und Abrundungssatzung Silmersdorf“ für den Ortsteil Silmersdorf mit dem Gemeindeteil Neu Silmersdorf

Stand: 16.09.2021

Seite 28 von 30

Abwägung Stellungnahmen aus der Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 2 BauGB in der Zeit vom 18.08.2021 bis 20.09.2021 sowie aus der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB in der Zeit vom 26.07.2021 bis 27.08.2021

Behörde, TöB	Hinweise und Anregungen	Berücksichtigung / Beschlussempfehlung
	C-NN-D Leitungsplanauskunft und Genehmigungsverfahren	
26. 50Hertz Transmission GmbH, Hei- destraße 2, 10557 Berlin	Stellungnahme vom 23.07.2021 Ihr Schreiben haben wir dankend erhalten. Nach Prüfung der Unterlagen teilen wir Ihnen mit, dass sich im Plangebiet derzeit keine von der 50Hertz Transmission GmbH betriebenen Anlagen (z. B. Hochspannungsfreileitungen und -kabel, Umspannwerke, Nachrichtenverbindungen sowie Ver- und Entsorgungsleitungen) befinden oder in nächster Zeit geplant sind. Zum Umfang und Detaillierungsgrad der Umweltprüfung äußern wir uns als Leitungs-betreiber nicht. Diese Stellungnahme gilt nur für den angefragten räumlichen Bereich und nur für die Anlagen der 50Hertz Transmission GmbH. Dieses Schreiben wurde maschinell erstellt und ist ohne Unterschrift gültig.	Es wird zur Kenntnis genommen, dass die 50Hertz Transmission GmbH keine Anlagen im Plangebiet betreibt. Kenntnisnahme Kenntnisnahme
27. WEMAG Netz GmbH, Obotriten- ring 40, 19053 Schwerin	Stellungnahme vom 21.07.2021 vielen Dank für Ihre Anfrage zu unseren Versorgungsanlagen. Für alle Bau- und Planungsarbeiten an bzw. in der Nähe unserer Netzanlagen ist unsere „Schutzanweisung von Versorgungsleitungen und –anlagen“ zu beachten. Dieses Dokument ist für unser gesamtes Versorgungsgebiet verbindlich. Sie können es unter folgendem Pfad herunterladen: http://www.wemag-netz.de/_einzelseiten/leitungsauskunft/index.html Ihre Baumaßnahme befindet sich außerhalb unseres Versorgungsgebietes und dort befinden sich keine Anlagen der WEMAG Netz GmbH. Diese Stellungnahme ist ab Auskunftsdatum 6 Monate gültig.	Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen. Es wird zur Kenntnis genommen, dass keine Anlagen im Plangebiet bestehen. Kenntnisnahme Kenntnisnahme

„Klarstellungs- und Abrundungssatzung Silmersdorf“ für den Ortsteil Silmersdorf mit dem Gemeindeteil Neu Silmersdorf

Stand: 16.09.2021

Seite 29 von 30

Abwägung Stellungnahmen aus der Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 2 BauGB in der Zeit vom 18.08.2021 bis 20.09.2021 sowie aus der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB in der Zeit vom 26.07.2021 bis 27.08.2021

Behörde, TöB	Hinweise und Anregungen	Berücksichtigung / Beschlussempfehlung
	<p>Hinweis: Bitte beachten Sie, dass Anlagen anderer Versorgungsträger und Einspeiser von regenerativen Energien vorhanden sein können!</p> <p>Anlage: Schutzanweisung für Versorgungsleitungen und –anlagen der WEMAG Netz GmbH (WNG) Stand 2021-03-22, 14 Seiten</p>	
<p>28. WGI-Westfälische Gesellschaft für, Geoinformationen und Ingenieurleistung mbH</p> <p>vertreten durch: NBB Netzgesellschaft Berlin-Brandenburg mbH & Co. KG, An der Spandauer Brücke 10, 10178 Berlin</p>	<p>Stellungnahme / Hinweis der NBB auf Infrest-Leitungsauskunftsportal vom 20.07.2021</p> <p>vielen Dank für Ihre Nachricht.</p> <p>Bitte beachten Sie, dass die Bearbeitung aller Anfragen an die NBB Netzgesellschaft Berlin-Brandenburg mbH & Co. KG zum Leitungsbestand, zur Zustimmung zu Bauvorhaben und bei Beteiligung als Träger öffentlicher Belange ausschließlich über das Leitungsauskunftsportal (LAP) der infrest - Infrastruktur eStrasse GmbH erfolgt.</p> <p>Die NBB kann dauerhaft, unbegrenzt und kostenfrei mit dem Einmalzugang über das LAP beteiligt werden. Für mehrfache oder regelmäßige Nutzung empfehlen wir den Premiumzugang.</p> <p>Die Auswahl der NBB führt zu keiner Erhöhung der Anzahl der Beteiligungen. Sollte daher ausschließlich die NBB oder gleichartige Beteiligungen ausgewählt werden, ist der gesamte Vorgang für den Nutzer kostenlos.</p> <p>Der Zugang zum Leitungsauskunftsportal kann unter www.infrest.de beantragt werden.</p> <p>Ihre Nachricht wird nicht weitergeleitet oder bearbeitet!</p> <p>Mit freundlichen Grüßen</p> <p>NBB Netzgesellschaft Berlin-Brandenburg mbH & Co. KG Abteilung Netzsupport</p> <p>C-NN-D</p>	<p>Kenntnisnahme</p> <p>Kenntnisnahme</p> <p>Kenntnisnahme</p> <p>Kenntnisnahme</p> <p>Kenntnisnahme</p>

„Klarstellungs- und Abrundungssatzung Silmersdorf“ für den Ortsteil Silmersdorf mit dem Gemeindeteil Neu Silmersdorf

Stand: 16.09.2021

Seite 30 von 30

Abwägung Stellungnahmen aus der Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 2 BauGB in der Zeit vom 18.08.2021 bis 20.09.2021 sowie aus der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB in der Zeit vom 26.07.2021 bis 27.08.2021

Behörde, TöB	Hinweise und Anregungen	Berücksichtigung / Beschlussempfehlung
	Leitungsplanauskunft und Genehmigungsverfahren	
29. Brandenburgische Boden Gesellschaft für Grundstücksverwaltung und –verwertung mbH, Am Baruther tor 12, Hausn 134/1, 15806 Zossen	<p>Stellungnahme vom 03.09.2021</p> <p>wir bedanken uns für die Übersendung der Unterlagen zu im Betreff genannten Vorhaben und für die Gelegenheit zur Stellungnahme, insbesondere für die Verlängerung der Frist und Ihr Verständnis.</p> <p>Nach Prüfung der Unterlagen können wir Ihnen mitteilen, dass keine von der Brandenburgischen Boden GmbH im Auftrag des Landes Brandenburg verwalteten Flächen (ehemalige WGT-Flächen und Flächen aus dem Bodenreformvermögen) von der Planung betroffen sind. Demzufolge geben wir hiermit eine Fehlmeldung ab.</p>	<p>Kenntnisnahme</p> <p>Es wird zur Kenntnis genommen, dass zu vertretende Belange von der Planung nicht berührt werden.</p>
30. Bundesanstalt für Immobilienaufgaben, Karl-Liebknecht-Str. 36, 03046 Cottbus	Stellungnahme vom 30.07.2021	Bis einschließlich 16.09.2021 lag keine Stellungnahme vor.
31. Amt Meyenburg für die Gemeinden Marienfließ und Kümmernitztal, Freyensteiner Str. 42, 16945 Meyenburg	das Amt Meyenburg im Namen der Gemeinden Marienfließ und Kümmernitztal hat keine Einwände, Anregungen oder Hinweise zum Planverfahren.	Es wird zur Kenntnis genommen, dass seitens des Amtes Meyenburg sowie im Namen der Gemeinden Marienfließ und Kümmernitztal keine Einwände, Anregungen oder Hinweise zum Planverfahren
32. Amt Putlitz-Berge für die Stadt Putlitz, Zur Burghofwiese 2, 16949 Putlitz		Bis einschließlich 16.09.2021 lag keine Stellungnahme vor.
33. Stadt Pritzwalk, Markstraße 39, 16928 Pritzwalk		Bis einschließlich 16.09.2021 lag keine Stellungnahme vor.
Öffentlichkeit		
-keine-		

Eine Beteiligung des TöB Deutsche Bahn AG ist aus folgendem Hinweis nicht notwendig: Die Deutsche Bahn AG, DB Immobilien, Caroline-Michaelis-Straße 5 – 11, 10115 Berlin (db.dbimm.baurecht-ost@deutschebahn.com) gab telefonisch den künftig zu beachtenden Hinweis auf Beteiligungsnotwendigkeit, nur sofern Anlagen der DB im Umkreis von 200 m des Vorhabens betroffen sind.

- ___ TöB gaben Stellungnahme ab
- ___ TöB gaben keine Stellungnahme
- ___ Stellungnahmen aus der Öffentlichkeit